Teil 1 **Gewerbesteuerliche Hinzurechnungen/Kürzungen bei Sachverhalten, die unter das HEV fallen (unter Berücksichtigung des § 7 Satz 4 GewStG-EURLUmsG)**					
Zeile	**I**	**II**	**III**	**IV**	**V**
1.	**Sachverhalt und Korrektur-norm**	**Einzelunternehmen** (Gewerbeertrag ist um Beträge i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG gemindert und um Beträge i.S.d. § 3c Abs. 2 EStG erhöht).[1]	**Mitunternehmerschaft** (Gewerbeertrag ist um Beträge i.S.d. § 8b KStG, §§ 3 Nr. 40 und 3c EStG erhöht oder gemindert).[2]	**Körperschaft (nicht OG)** (Gewerbeertrag ist um Beträge i.S.d. § 8b KStG bzw. § 3c Abs. 1 EStG/§ 8b Abs. 5 KStG gemindert oder erhöht).[3]	**Körperschaft (OG)** (Wegen § 15 S. 1 Nr. 2 S. 1 KStG ist der Gewerbeertrag nicht um Beträge i.S.d. § 8b KStG bzw. § 3c Abs. 1 EStG gemindert oder erhöht).[4]
2.	**inländ. Schachteldividende i.S.d. § 9 Nr. 2a GewStG oder ausländ. Gewinnanteil i.S.d. § 9 Nr. 7 oder 8 GewStG** Kürzung nach § 9 Nr. 2a, 7 oder 8 GewStG	1/2 Dividende abzügl. 1/2 der Aufwendungen i.S.d. R 61 Abs. 1 S. 12 bzw. R 65 Abs. 1 S. 4 GewStR Eintrag → Kz. 22.32 bzw. 22.37	1/2 Dividende abzügl. 1/2 der Aufwendungen i.S.d. R 61 Abs. 1 S. 12 bzw. R 65 Abs. 1 S. 4 GewStR, soweit Dividende unmittelbar oder mittelbar auf beteiligte natürliche Person entfällt. Eintrag → Kz. 22.32 bzw. 22.37; Keine Kürzung, soweit Dividende unmittelbar oder mittelbar auf beteiligte Kö entfällt.	Keine Kürzung	1/1 Dividende abzügl. 1/1 der Aufwendungen i.S.d. R 61 Abs. 1 S. 12 bzw. R 65 Abs. 1 S. 4 GewStR Eintrag → Kz. 22.32 bzw. 22.37
3.	**inländ. Nicht-Schachteldividende i.S.d. § 9 Nr. 2a GewStG oder ausländ. Gewinnanteil, der nicht unter § 9 Nr. 7 oder 8 GewStG fällt** Hinzurechnung nach § 8 Nr. 5 GewStG	1/2 Dividende abzügl. 1/2 der Aufwendungen i.S.d. § 3c Abs. 2 EStG Eintrag → Kz. 21.26	1/2 Dividende abzügl. 1/2 der Aufwendungen i.S.d. § 3c Abs. 2 EStG, soweit Dividende unmittelbar oder mittelbar auf beteiligte natürliche Person entfällt. 1/1 Dividende abzügl. Betrag nach § 8b Abs. 5 KStG (5 v.H.), soweit Dividende unmittelbar oder mittelbar auf beteiligte Kö entfällt, Eintrag → Kz. 21.26	1/1 Dividende abzügl. Betrag nach § 8b Abs. 5 KStG (5 v.H.) Eintrag → Kz. 21.26	Keine Hinzurechnung
4.	**Gewinn aus Veräußerung einer Beteiligung an einer KapGes oder Gewinnminderung i.S.d. § 8b Abs. 3 KStG**	Keine Kürzung/Hinzurechnung	Keine Kürzung/Hinzurechnung	Keine Kürzung/Hinzurechnung	Keine Kürzung/Hinzurechnung

[1] **Anlage GSE** enthält die gewerblichen Einkünfte, außerbilanzmäßig korrigiert nach den Vorschriften des Halbeinkünfteverfahrens (§§ 3 Nr. 40, 3c Abs. 2 EStG).

[2] **EZ 2004:** Abweichend von den Vorjahren enthalten die Anlagen **FE 1** und **FE 2** bzgl. des HEV die Bruttowerte. Wegen § 7 S. 4 GewStG i.d.F. EURLUmSG ist der nach § 7 Satz 1 GewStG maßgebende Gewerbeertrag zu korrigieren. Die zu korrigierenden Beträge, bei denen das HEV anzuwenden ist, ergeben sich aus den Zeilen 16 bis 19 (Anlage FE 1) bzw. 11 bis 14 (Anlage FE 2).
Der Ausgangswert in Zeile 17 der GewSt-Erklärung enthält daher den „Netto-Gewinn" i.S.d. HEV.

[3] Die außerbilanzmäßige Korrektur um die nach § 8b KStG steuerfreien Halbeinkünfte im Rahme der **KSt-Festsetzung** wird gewerbesteuerlich entsprechend übernommen.

[4] Die Steuerbefreiungsvorschrift des § 8b KStG kommt im Rahmen der Einkommensermittlung der Organgesellschaft bereits körperschaftsteuerlich nicht zur Anwendung. Im Rahmen der selbständigen Gewerbeertragsermittlung (vgl. unverändert Abschn. 41 GewStR) entspricht der Wertansatz nach § 7 Satz 1 GewStG damit dem kstl. Ergebnis.

Teil 2 **Bei Organträgern (OT): Korrektur des zugerechneten Gewerbebetrags der OG wegen der Anwendung des § 15 S. 1 Nr. 2 S. 2 KStG bei der GewSt**						
Sachverhalt	**Das zutr. gewstliche Ergebnis wäre:**	**Tats. Behandlung bei der OHG**	**Korrektur bei OT = Einzelunternehmen**	**Korrektur bei OT = Mitunternehmerschaft**	**Korrektur bei OT = Körperschaft (nicht OG)**	**Korrektur bei OT = Körperschaft (auch OG)**
inländ. Schachteldividende i.S.d. § 9 Nr. 2a GewStG oder ausländ. Gewinnanteil i.S.d. § 9 Nr. 7 oder 8 GewStG	Zusammengefasstes Ergebnis aus Zeilen 1 und 2 (s. oben)	Gewerbeertrag der OG ist um Dividende abzgl. Aufwand gekürzt.[5]	Hinzurechnung i.H.v. (1/2 der Aufwend. der OG i.S.d. § 3c Abs. 2 EStG[6] abzügl. 1/2 der Aufwend. der OG i.S.d. R 61 Abs. 1 S. 12 bzw. R 65 Abs. 1 S. 4 GewStR). Eintrag OG → Kz: 22.28 OT → Kz: 22.79	Hinzurechnung i.H.v. (1/2 der Aufwend. der OG i.S.d. § 3c Abs. 2 EStG abzügl. 1/2 der Aufwend. der OG i.S.d. R 61 Abs. 1 S. 12 bzw. R 65 Abs. 1 S. 4 GewStR), soweit am OT unmittelbar oder mittelbar nat. Personen beteiligt sind. Hinzurechnung des Betrags nach § 8b Abs. 5 KStG (5 v.H.) und Kürzung um Aufwand nach R 65 Abs. 1 S. 4 i.V.m. R 61 Abs. 1 S. 12 GewStR, soweit am OT unmittelbar oder mittelbar Kö beteiligt sind Eintrag OG → Kz: 22.27 OT → Kz: 22.79	Hinzurechnung des Betrags nach § 8b Abs. 5 KStG (5 v.H.) und Kürzung um Aufwand nach R 65 Abs. 1 S. 4 i.V.m. R 61 Abs. 1 S. 12 GewStR Eintrag OG → Kz: 22.29 OT → Kz: 22.79	Keine Korrektur
inländ. Nicht-Schachteldividende i.S.d. § 9 Nr. 2a GewStG oder ausländ. Gewinnanteil, der nicht unter § 9 Nr. 7 oder 8 GewStG fällt	Zusammengefasstes Ergebnis aus Zeilen 1 und 3 (s. oben)	Gewerbeertrag der OG ist unbeeinflusst.	Keine Korrektur	Keine Korrektur	Keine Korrektur	Keine Korrektur
Gewinn aus Veräußerung einer Beteil. an einer KapGes oder Gewinnminderung i.S.d. § 8b Abs. 3 KStG	Zusammengefasstes Ergebnis aus Zeilen 1 und 4 (s. oben)	Gewerbeertrag der OG ist unbeeinflusst.	Kürzung um Einnahmen i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG und Hinzurechnung der Ausgaben i.S.d. § 3c Abs. 2 EStG[7] Eintrag OG → Kz: 22.28 OT → Kz: 22.79	Kürzung um Einnahmen i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG und Hinzurechnung der Ausgaben i.S.d. § 3c Abs. 2 EStG, soweit am OT unmittelbar oder mittelbar nat. Personen beteiligt sind. Kürzung i.H.v. 1/1 des Gewinns der OG nach § 8b Abs. 2 abzügl. des Betrags nach § 8b Abs. 3 Satz 1 (5 v.H.) und Erhöhung um Beträge i.S.d. § 8b Abs. 3 KStG, soweit am OT unmittelbar oder mittelbar Kö beteiligt sind, Eintrag OG → Kz: 22.27 OT → Kz: 22.79	Kürzung i.H.v. 1/1 des Gewinns der OG nach § 8b Abs. 2 abzügl. 1/1 der Aufwend. der OG i.S.d. § 3c Abs. 1 EStG und Erhöhung um Beträge i.S.d. § 8b Abs. 3 KStG Eintrag OG → Kz: 22.29 OT → Kz: 22.79	Keine Korrektur

[5] Im Rahmen der selbständigen Gewerbeertragsermittlung durch Anwendung der §§ 9 Nr. 2a, 7 bzw. 8 GewStG.
[6] Bei einer natürlichen Person als Organträger ermitteln sich die nichtabziehbaren Aufwendungen nach den Grundsätzen des § 3c Abs. 2 EStG.
[7] Vgl. auch Abschn. E des BMF-Schreibens vom 26.08.2003, BStBl I S. 437